

Bericht

für den Hauptausschuss, TOP 5

Vorlagedatum 03.09.18

Verkehrsunfall am 30.07.2018 mit Beteiligung der Feuerwehr Heiligenhafen

Berichterstatter : Herr

Bereich :

- Einzelbericht
 Fortlaufende Nr. (letzter Bericht vom)

BERICHT	NOTIZEN
<p>Am frühen Nachmittag des 30.07.2018 wurde die Feuerwehr Heiligenhafen zu einem Einsatz in die Seniorenwohnanlage in Großenbrode „Brandmeldeanlage aufgelaufen“ gerufen.</p> <p>Hierzu rückten gemäß Alarm- und Ausrückordnung der Kommandowagen, die Drehleiter und das Löschgruppenfahrzeug 10/6 aus. Im Sundweg verunglückte das LF 10/6. Durch ein beherztes Lenkmanöver konnte der Fahrer des LF 10/6 einen Zusammenstoß mit einem mit 6 Personen besetzten Pkw verhindern.</p> <p>Das Feuerwehrfahrzeug kam bei diesem Manöver mit dem Hinterrad auf die Bankette, welche durch die Trockenheit nachgab. Hierdurch wurde das Fahrzeug ausgehebelt, kippte auf die rechte Seite und blieb entgegengesetzt der eigentlichen Fahrtrichtung auf dem gegenüberliegenden Fahrbahnrand liegen. Geistesgegenwärtig verständigte der Gruppenführer via Telefon das Feuerwehrhaus, von wo dann die Rettung und Meldekette gestartet werden konnte. Insgesamt befanden sich sieben verletzte Feuerwehrkameraden und eine Feuerwehrkameradin in dem Fahrzeug. Zwei konnten am selben Tag noch das Krankenhaus verlassen, fünf weitere am kommenden Tag. Diese Kameraden hatten Prellungen, Platzwunden, Verspannungen und ähnliches erlitten. Eine Feuerwehrkameradin blieb ca. 2 Wochen in der Uniklinik, in welche sie aufgrund der Schwere ihrer Verletzungen mittels Rettungshubschrauber geflogen wurde. Die Genesung wird noch einige Monate in Anspruch nehmen. Die Feuerwehr Heiligenhafen führte den Einsatz bis zur Rettung des letzten Kameraden. Danach wurde die Einsatzstelle an die Feuerwehr Großenbrode übergeben, die mit der Feuerwehr Oldenburg zusammen die komplette Einsatzbereitschaft für Heiligenhafen bis zum kommenden Morgen um 09.00 Uhr übernahm. Eine richtige Entscheidung, da sich auf der E 47 Höhe Heiligenhafen Ost in den Morgenstunden des 31.07.2018 ein schwerer Verkehrsunfall mit</p>	

Todesfolge ereignete.

Alle Feuerwehrkameraden seelsorgerisch betreut.

Sehr positiv wurden der positive Zuspruch, die Genesungswünsche und Aufmunterungen über soziale Medien, Telefonanrufe, Emails, Briefe oder Postkarten aufgenommen.

Das LF 10/6 hat nach dem Unfall einen wirtschaftlichen Totalschaden und reißt eine große Lücke in die taktische Ausrichtung und dem verpflichtenden Brandschutz in Heiligenhafen. Kurzfristig wird diese Lücke über ein Leihfahrzeug geschlossen. Die weitere Ausrichtung muss nun diskutiert und entschieden werden.



(Bürgermeister)

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	<i>[Signature]</i> 22.8.18
Amtsleiterin / Amtsleiter	
Büroleitender Beamter	<i>[Signature]</i>